

DRESDNER AKADEMIE  
FÜR INDIVIDUELLE GEBURTSBEGLEITUNG

## HypnoProt

### Hypnotherapeutisches Kurzprotokoll für Hebammen und Geburtshelfer zur Überwindung von Geburtsblockaden in der Übergangsperiode der Geburt

15. Jahrestagung der DAfiGb  
27. September 2019  
Hotel Goldner Löwe Stolpen

Die Übergangszeit zwischen Eröffnungs- und Durchtrittsperiode gehört zu den problematischsten und zugleich am wenigsten erforschten Abschnitten der Geburt:

Kurz vor der vollständigen Eröffnung des Muttermundes kommt es ganz offensichtlich zu einer komplexen Umstellung des vegetativen Gleichgewichts der Mutter. Die Kontinuität der Eröffnungsperiode scheint unterbrochen – die Geburt bleibt quasi „hängen“. Das uterine System arbeitet mit voller Kraft, die Kontraktionen sind kräftig und oft quälend – aber ihr Effekt frustrierend gering.

Die Komplexität dieser Geburtsperiode kommt insbesondere in einer oft höchst destruktiven emotionalen Verfassung der Gebärenden zum Ausdruck. Verzweiflung, Mutlosigkeit, Frustration und Aggressivität sind ganz häufige Phänomene, die sich leider gelegentlich auch auf die anderen an der Geburt beteiligten übertragen. Nicht selten werden Todesgedanken oder skurril anmutende Wünsche, die Geburt abubrechen und nach Hause zu gehen, geäußert. Die logische Konsequenz solcher destruktiven Emotionen ist der Ruf nach dem Kaiserschnitt und manchmal sogar die körperliche Flucht in einen Ohnmachtzustand.

Die Übergangsphase ist „die Geburt in der Geburt“. Hier wird die Mutter geboren. In keinem Moment des Geburtsgeschehens kommt die Frau so stark in Kontakt mit ihrer eigenen Biographie, mit der Beziehung zu ihrer Mutter, zu ihrer Weiblichkeit und Sexualität. In keinem Moment werden unbewusste Blockaden, frühere Kränkungen und Verletzungen so offenbar wie in der Übergangsperiode. So variabel die Erfahrungswelt der Schwangeren ist, so variabel und vielfältig ist die Dauer und Intensität der Übergangsperiode.

Alle Beteiligten sind vor größte Anforderungen gestellt. Für die Hebammen und Ärzte wäre es sicher der bequemste Weg, die Gebärende aus dieser hoch belastenden Situation per Kaiserschnitt zu befreien – was ja oft sogar dem dringenden Wunsch der Frau entspricht. Und tatsächlich werden viele Geburten mit den Fehldiagnosen „Geburtsstillstand“ oder gar auf fatale Weise stigmatisierend „fetomaternaler Disproportion“ abgebrochen.

Eine andere immer wieder verwendete Option ist die Medikalisierung der Gebärenden: ganz früher mit Alkohol, später mit Morphinen, heute mit PDA oder Lachgas – mit ernst zu nehmenden Folgen für das empfindliche Gleichgewicht der Geburt.

In Wahrheit handelt es sich um eine Kapitulation vor der anspruchsvollsten Phase der Geburt. Die Frau muss den Sprung in diese Mutterschaft wagen – und der zu überwindende Graben scheint oft unbezwingbar breit. Unsere Aufgabe besteht im Stärken, Mut machen, Trösten, Motivieren. Das verlangt Kreativität, Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit und vor allem unendlich viel Geduld.

Aber wir können der Frau helfen, zu einer Heldin zu werden, die einen archaischen Kampf gewonnen hat und nun wirklich bereit ist, in die Mutterschaft einzutreten.

Dennoch muss es zunächst gelingen, die Gebärende wieder in ihre Mitte zu bringen, damit sie sich dieser empathischen Geburtsbegleitung öffnen kann. Hierzu bietet sich ein altes Verfahren an, das in der Mitte des 20. Jahrhunderts von Erickson grundlegend revolutioniert wurde: die Hypnose.

Die Ericksonsche Hypnose geht von der völlig neuen Denkweise aus, dass die notwendigen Fähigkeiten zum Trancezustand und auch zur Schmerzkontrolle bereits im Individuum selbst stecken. Der Schwerpunkt der hypnotischen Intervention liegt also darin, die bereits vorhandenen Fähigkeiten zu aktivieren und nutzbar zu machen. Die moderne Schmerzphysiologie basiert auf der grundsätzlichen Annahme einer Schmerzmodulation durch absteigende Nervenbahnen (Gate Control), die in einem hypnotherapeutischen Setting aktivierbar ist.

Gemeinsam mit dem österreichischen Psychologen Thomas Hill arbeiten wir an einem Konzept, das Hebammen und Geburtshelfern ermöglicht, auch ohne größere Vorkenntnisse und vor allem ohne spezifische Vorbereitung der Schwangeren Gebärende in einen Trance-Zustand zu versetzen und damit die Geburtsblockade zu lösen.

Wenn die hypnotische Kurzintervention einen positiven Effekt auf den Geburtsverlauf hat, sollten weniger Komplikationen während der Geburt auftreten, weniger Schmerzmittel benötigt werden, die einzelnen Geburtsphasen verkürzt und die Mütter zuversichtlicher und emotional positiver gestimmt sein.

Auf unserer diesjährigen Tagung soll das Konzept erstmals vorgestellt und demonstriert werden. Mit den teilnehmenden Hebammen und Geburtshelfer\*innen wollen wir die ersten Erfahrungen kritisch diskutieren und evaluieren und so die Methode weiter verbessern. Die Teilnahme an unserer Tagung bedeutet also nicht nur Lernen, sondern auch kreativ verändern.

## Tagungsprogramm:

### **Freitag, 27. September 2019**

- 9.30 Uhr **Grundlagenwissen zur Übergangsperiode**
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Grundlagenwissen zur Hypnose**
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Vorstellung und Demonstration des HypnoProt-Konzeptes**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **kritische Diskussion**
- 18.00 Uhr **Zusammenfassung**
- 19.00 Uhr Abendessen

## Informationen zur Tagung

### Referenten



Prof. Dr. Sven Hildebrandt ist Professor für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Hochschule Fulda und niedergelassener Frauenarzt in Dresden, wo er 1996 gemeinsam mit den Hebammen Esther Göbel und Ines Junge das „Geburtshaus, Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau“ gründete. Sein Arbeitsschwerpunkt ist der Einsatz für einen Paradigmenwechsel hin zu einer beziehungsgeleiteten Geburtskultur. Er ist Gründungspräsident der DAfiGb und seit Oktober 2010 Präsident der ISPPM. Seit 2010 lehrt er an der Fachhochschule Innsbruck (MSc Hebammenwissenschaft) und seit 2013 an der Hochschule Fulda (BSc Hebammenkunde). Er wirkt weiterhin als Referent, Buchautor und Publizist.



Mag. Thomas Hill aus Pasching bei Linz stellt sich selbst so vor:  
Mein Name ist Thomas Hill. Magister der Psychologie mit einer Leidenschaft für Hypnose. Am 01.12.1970 erblickte ich in Deutschland auf meine ganz eigene Weise das Licht der Welt.... Auf meine Weise deshalb, weil ich von Geburt an blind bin. Im Laufe meines Lebens habe ich die Erfahrung gemacht, dass, so merkwürdig es klingt, gerade die Blindheit mein großer Vorteil ist. Ich war und bin es gewohnt, in scheinbaren Nachteilen die Vorteile zu finden und weiß, wie man aus dem Problemendenken herauskommt, um zum Lösungsdenken zu finden. Die Hypnose ist da ganz ähnlich. Sie findet Lösungen und Alternativen, wo der bewusste Verstand schon lang aufgegeben hat.

Durch die Hypnose habe ich erlebt, wie Menschen ihre Ängste ablegen, Schmerzen und Allergien überwinden, ihr Zielgewicht erreichen oder das Rauchen loslassen. Die große Wirkung der Hypnose hat mich schon immer begeistert. Ich liebe es zu unterrichten und Wissen zu teilen. Und so ist es meine größte Freude, beides zu kombinieren und Hypnose zu unterrichten.

### Tagungstermin und Tagungsort



**Freitag, 27. September 2019, 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr**

#### Tagungsort:

**Festsaal des Hotels "Goldner Löwe", Burgstadt Stolpen bei Dresden,**  
Markt 3/4 , 01833 Stolpen

**Anfahrt/Parken:** Bitte beachten Sie, dass direkt auf dem Marktplatz nur Kurzzeitparkplätze zur Verfügung stehen. Einen genauen Überblick über Parkmöglichkeiten können Sie sich gern vorab unter diesem Link <http://www.internetstadtplan.com/Stolpen/revilakmap.html> verschaffen.

## Teilnahmegebühr (Wissenschaftliches Programm inkl. Pausengetränke)

85 EUR (ermäßigt 65 EUR)

Die Ermäßigung gilt für Akademiemitglieder, Studierende, Elternzeit, Rentner, Arbeitssuchende.

## Unterkunft

In Stolpen und Umgebung finden Sie gute und preiswerte Unterkünfte, z.B.:

Hotel Goldner Löwe (Tagungsort) Tel. 035973 – 64980, [www.loewe-stolpen.de](http://www.loewe-stolpen.de)  
Villa Uhlemann (FeWo) Tel. 35973 24141, [www.villa-uhlemann.de](http://www.villa-uhlemann.de),  
Hotel „Burgstadt Stolpen“, Telefon: 035973-24164, [www.hotel-in-stolpen.de](http://www.hotel-in-stolpen.de),  
Burghotel Stolpen, Tel. 035973-29900, [www.burghotel-stolpen.de](http://www.burghotel-stolpen.de),  
Landhotel Wesenitz, Tel. 035973-64940 [www.landhotel-wesenitz.de](http://www.landhotel-wesenitz.de),  
bzw. über die Tourist-Information Stolpen, Tel.: 035973-27313, [www.stolpen.de](http://www.stolpen.de)

## Verpflegung

Obst, Gebäck und Getränke für die Tagungspausen sind in der Teilnahmegebühr inkludiert. Mittag- und Abendessen kann für je 9,50 EUR bestellt werden.

Bitte kreuzen Sie im Anmeldeformular unbedingt an, ob und wann Sie essen möchten und ob Sie Vegetarier\*in sind.

## Anmeldung und weitere Informationen

*Bitte verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Anmeldeformular. Erst nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an die angegebene Mailadresse.*

Anmeldung: per Post an die Geschäftsstelle der DAfiGb, Grundstraße 174, 01324 Dresden  
per Fax an +49 351 2699816  
per Scan/E-Mail an [Info@dafigb.de](mailto:Info@dafigb.de)

Telefonische Informationen über die Geschäftsstelle der DAfiGb,  
Frau Bärbel Junge, Telefon +49 351 26998-15

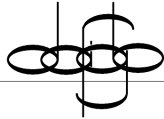
**CME-Punkte werden bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.**

**Veranstalter:** Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung (DAfiGb)  
Prof. Dr. Sven Hildebrandt, Dresdner Straße 23, 01833 Stolpen

**Geschäftsstelle:** Grundstraße 174, 01324 Dresden  
Bärbel Junge, Telefon +49 351 26998-15  
E-Mail: [info@dafigb.de](mailto:info@dafigb.de), [www.dafigb.de](http://www.dafigb.de)

**Bankverbindung für die Überweisung der Tagungsgebühr:**  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN: DE26 3006 0601 0006 4665 83, BIC/SWIFT: DAAEDED

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DAfiGb ([www.dafigb.de](http://www.dafigb.de)).



DRESDNER AKADEMIE  
FÜR INDIVIDUELLE GEBURTSBEGLEITUNG

DRESDNER AKADEMIE FÜR INDIVIDUELLE GEBURTSBEGLEITUNG  
**Hypnotherapeutisches Kurzprotokoll für Hebammen und Geburtshelfer zur  
Überwindung von Geburtsblockaden in der Übergangsperiode der Geburt**  
15. Jahrestagung der DAfiGb  
27. September 2019, Hotel Goldner Löwe, Stolpen

## Anmeldung

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
E-Mail-Adresse	
Mobil-Telefon	

**Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Tagung an und buche folgende Leistungen:**

		Normalpreis	ermäßigt*
0	Teilnahmegebühr	85 EUR	65 EUR
0	Mittagessen 0 vegetarisch	9,50 EUR	9,50 EUR
0	Abendessen 0 vegetarisch	9,50 EUR	9,50 EUR
	* Ermäßigung für Mitglieder der DAfiGb, Studenten/Auszubildende in DAfiGb-Berufen, Rentner, Mutterschaftszeit, Arbeitslose <b>SUMME</b>		

Ich habe die Anmeldegebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR auf das Konto der Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung IBAN: DE26 3006 0601 0006 4665 83, BIC: DAAEDED (Deutsche Apotheker- und Ärztebank) überwiesen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DAfiGb ([www.dafigb.de](http://www.dafigb.de)).

*Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung.*

*Stornobedingungen:*

- *Stornierung bis 90 Tage vor Tagungsbeginn: volle Rückzahlung, Einbehalt 15 EUR Verwaltungsgebühr;*
- *Stornierung bis 30 Tage vor Tagungsbeginn: Erstattung 50% der Teilnahmegebühr*
- *Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.*

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte senden Sie das Formular:

**per Post** an: Geschäftsstelle der Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung, Grundstr. 174, 01324 Dresden;

**per Fax** an: +49 351 26998-16; **per E-Mail** an: [info@dafigb.de](mailto:info@dafigb.de)